

Erfahrungsbericht Erasmus – Sheffield Hallam University 2017

Sheffield ist die viertgrößte Stadt Englands und ist geprägt durch ihre Studenten. Es gibt eine endlose Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten, Pubs, Restaurants und Coffee Shops. Außerdem viele schöne Parks und einen botanischen Garten. In Sheffield empfiehlt es sich für Studenten zu Fuß, mit der Straßenbahn oder dem Bus zu fahren. Für Musik-Liebhaber ist Sheffield ein wahres Paradies, Live-Konzerte findet man hier fast jeden Tag – ob in einem Pub oder einer großen Konzerthalle. Der angrenzende Nationalpark „Peak District“ ist außerdem eine tolle Chance zum Wandern.

Sheffield Hallam University

Die Universität war vom ersten Tag an sehr um uns Erasmus-Studenten bemüht. Angefangen mit einem kostenlosen Pick-Up Service vom Flughafen in Manchester, wurden mir dann in der Sheffield Hallam University empfangen und gleich mit allen nötigen Informationen über die anstehende Orientation-Week versorgt. Danach brachten uns Taxis kostenlos zur jeweiligen Unterkunft. Die Erasmus-Koordinatoren waren jederzeit verfügbar und sehr hilfreich. Die ersten beiden Wochen werden offiziell „Orientation Week“ genannt, wobei die erste Woche speziell für Erasmus-Studenten organisiert war. Durch zahlreiche Events und Aktivitäten fand ich so vom ersten Tag an viele neue Freunde und konnte schnell Kontakte knüpfen. Die Teilnahme ist also wirklich sehr zu empfehlen! Da ich Wirtschaft studiere, war ich an der Fakultät „Sheffield Hallam Business School“. Die gewählten Module, wie z.B. „Marketing Communications Planning“ waren wirklich sehr interessant und praktisch ausgerichtet. Jedes Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Das Seminar war sehr praktisch ausgerichtet, man wurde in kleine Gruppen von meist 5 Leuten eingeteilt. In jeder Seminarstunde musste man das Wissen aus der Vorlesung anwenden und umsetzen und dann vor der Seminargruppe präsentieren. An englischen Universitäten muss man konstant von Beginn an kleiner Leistungen erbringen, was ein großer Unterschied zur typischen Prüfungsphase in Deutschland ist. So musste ich bis Semesterende im Dezember pro Seminar zwei Leistungen erbringen, bestehen aus einer Gruppenarbeit und einer individuellen Hausarbeit. Die Dozenten und Seminarleiter waren äußerst hilfsbereit und haben sich immer wieder erkundigt, ob man gut mit den Anforderungen zu Recht kommt. Falls man als Erasmusstudent also Hilfe im Bezug auf das Schreiben einer Arbeit hat, bekommt man sofort Hilfe und Unterstützung von Seiten der Universität.

Die Unterkunft – Student Accommodation

Nachdem ich mich vorab über die Sheffield Hallam University für eine Student Accommodation beworben hatte, konnte ich bereits am ersten Tag meiner Anreise in das Studenten-Wohnheim „Liberty Hall“ ziehen. Dieses liegt 8 Gehminuten von der Uni entfernt und in der sehr beliebten Partymeile nahe der „Weststreet“. Die zentrale Lage hat sich jeden Tag ausgezahlt, alles war für mich bequem zu Fuß zu erreichen. Ein kleiner Tipp für alle, die auch in einer Student Accommodation wohnen werden: Bettdecke, Kissen und alle nötigen Küchenutensilien kann man günstig bei Shops wie z.B. „Wilkos“ kaufen – damit spart man sich auch Gepäck bei der Anreise.

Spar-Tipps

Lebensmittel sind teilweise etwas teurer als in Deutschland, deshalb empfiehlt es sich sehr bei ALDI oder Tesco einzukaufen. Ein weiterer Tipp ist der „Moor Market“ – eine Markthalle, in der man sehr günstig frisches Obst, Gemüse, Fleisch und Fisch kaufen kann. Außerdem sollte man immer seine Student-Card dabei haben, denn in vielen Pubs und Restaurants bekommt man bis 10-15% Studentenrabatt. Günstige Kleidung bekommt man in den zahlreichen Vintage-Shops. In den verschiedenen Universitäts-Gebäuden gibt es preiswerte Cafeterien.

Reisen

Ich hatte die Chance viele Städte in England und sogar Schottland zu besichtigen. Sehr empfehlenswert sind die Städte Liverpool, Manchester, York, Edinburgh und natürlich London. In Sheffield werden viele Reise-Trips speziell für Studentinnen und Studenten angeboten, die sehr günstig sind (z.B. Reiseanbieter „Sheffield City Life“). Die Teilnahme an diesen Busreisen kann ich nur empfehlen, da man so günstig das ganze Land erkunden kann.

Würde ich wieder nach Sheffield gehen?

Schlicht und einfach: JA. Es war eine wunderbare Erfahrung, die leider viel zu schnell vorbeiging. Meine Englischkenntnisse haben sich enorm gesteigert, fließendes Sprechen war nach ein paar Wochen kein Problem mehr. Ich habe Studenten aus aller Welt kennengelernt und viel über unterschiedliche Kulturen gelernt. Natürlich auch viel über die britische Kultur, die man wirklich lieben lernt. Höflichkeit und Hilfsbereitschaft stehen wirklich ganz oben. Die Stadt ist jung und bietet alles was man als Student zum Leben braucht.